

Protokollauszug

Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 25.09.2024

Zu Ö 11 Theaterplatz i.R. Innenstadtkonzept 2022; hier: Projektstand und Bauablauf zur Kenntnis genommen FB 61/1028/WP18

Herr Frieders bedauert, dass die Fahrbahnen in Ortbetonbauweise ausgeführt werden müssen.

Bezogen auf die Info-Säule regt er eine zeitnahe Umsetzung an, damit man sehen könne, welche Maßnahmen durchgeführt würden.

Herr Deloie merkt an, das gesamtstädtische Toilettenkonzept sollte in einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung einmal vorgestellt werden. Er stellt eine Frage zu der Verschattungsmaßnahme, dem Außengastronomiekonzept und zum Einbau des Löschwassertanks.

Herr Spahr erläutert, die Fahrbahnen im Bereich des Theaters würden aus Gründen der Belastbarkeit und der Dauerhaftigkeit in Ortbeton ausgebaut. Die Ausführung erfolge so hochwertig, dass dies gestalterisch gut ins Gesamtbild passe. Mit dem Löschwassertank werde eine funktionierende Löschwasserversorgung für das Theater gewährleistet.

Zum Thema Verschattung informiert er, es werde geprüft, ob man entsprechende Bodenröhren in dem Platz vorsehen könne, um an geeigneten Stellen Sonnenschirme aufstellen zu können. Eine Außengastronomie sei vorgesehen. In welcher Form das erfolge, werde noch geprüft.

Zu den Fragen von Herrn Dr. Otten, die sich auf die Leitungsinfrastruktur, die Förderung der Maßnahme, die zügige Durchführung der Arbeiten, die Koordinierung der Baustellen und den Projektbeirat beziehen, nimmt Herr Spahr wie folgt Stellung.

Die Vergabe der Leitungsinfrastruktur erfolge über die Regionetz. Er erläutert kurz das Verfahren.

Man arbeite mit mehreren Kolonnen gleichzeitig, eine zügige Fertigstellung werde angestrebt. Es werde von Kosten für die Maßnahme ausgegangen, die der Summe entsprächen, die im Rahmen des Planungsbeschlusses benannt und zur Förderung angemeldet wurden. Der Förderantrag sei erfolgsversprechend. Was die Koordination mit anderen Baustellen in Aachen betreffe, sei man im engen Austausch mit den entsprechenden Stellen.

Zum Projektbeirat erläutert er, dieser bestehe aus 20 Anlieger*innen und sei im Herbst 2022 ins Leben gerufen worden. Aus dem Beirat habe sich mittlerweile die IG Theaterviertel gegründet, die am kommenden Samstag ein Quartiersfest am Theaterplatz organisiere.

Herr Radke erkundigt sich, ob die Themen Geschwindigkeitsbegrenzung und kontrastreiche Fahrbahn, die aus Sicht der ASEAG und bezogen auf die Barrierefreiheit wichtig seien, hier mit einbezogen würden. Er betont, mit Fertigstellung des Platzes sollte es auch eine öffentliche Toilette geben.

Herr Spahr teilt mit, die Themen würden geprüft und mit dem Planungsteam besprochen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.